

13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

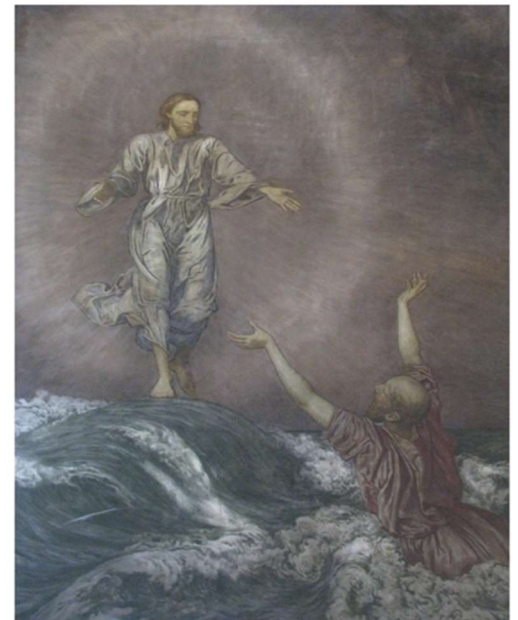
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

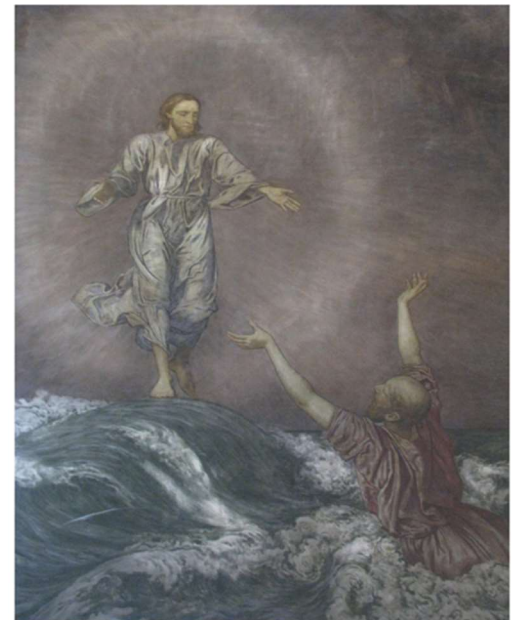
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

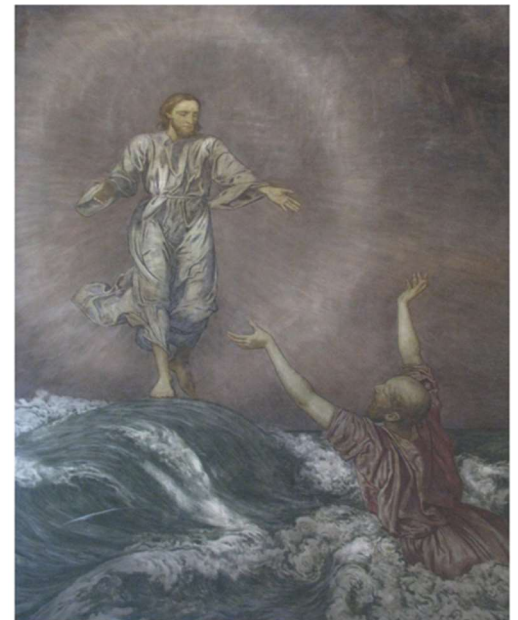
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

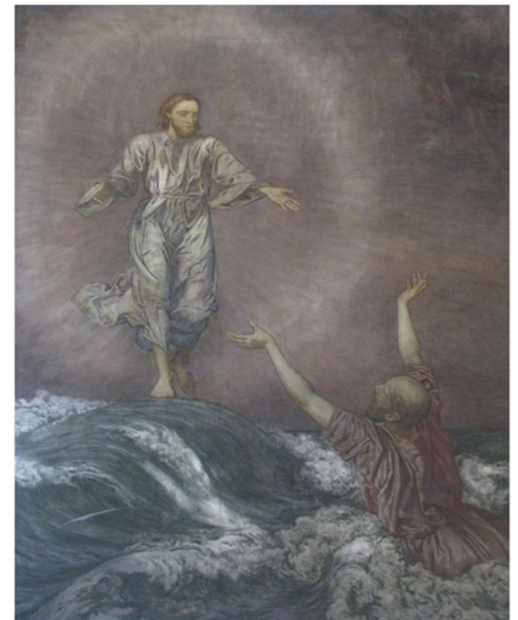
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

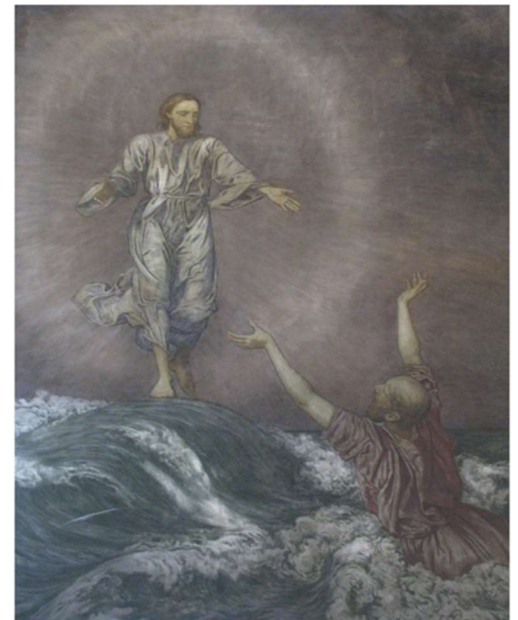
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

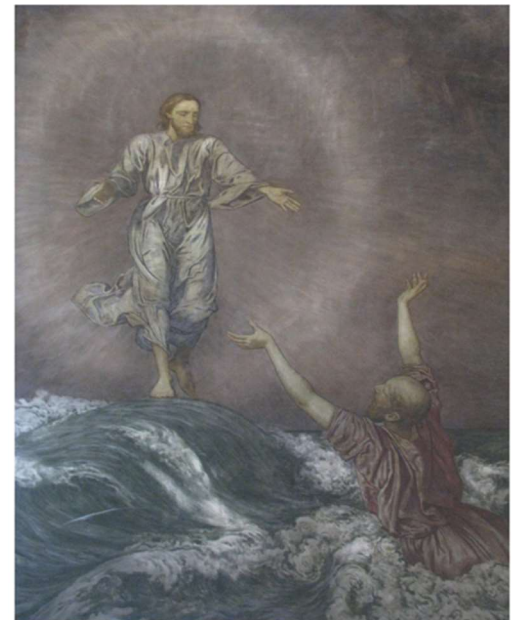
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.



15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

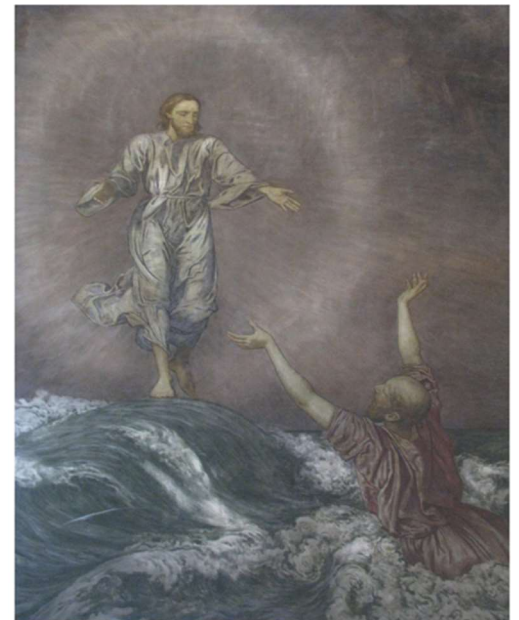
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

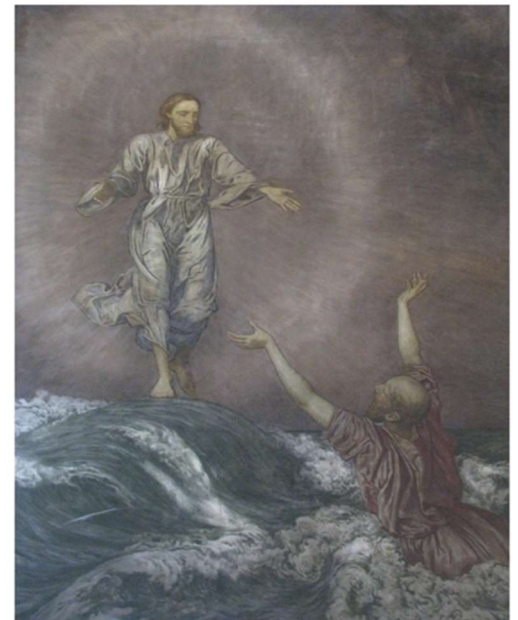
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

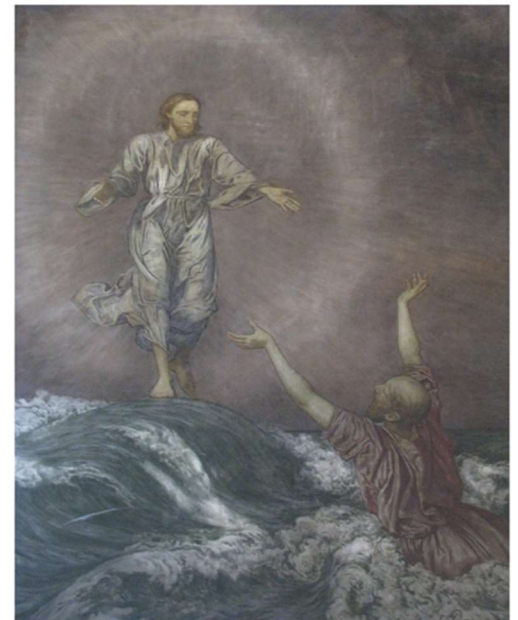
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

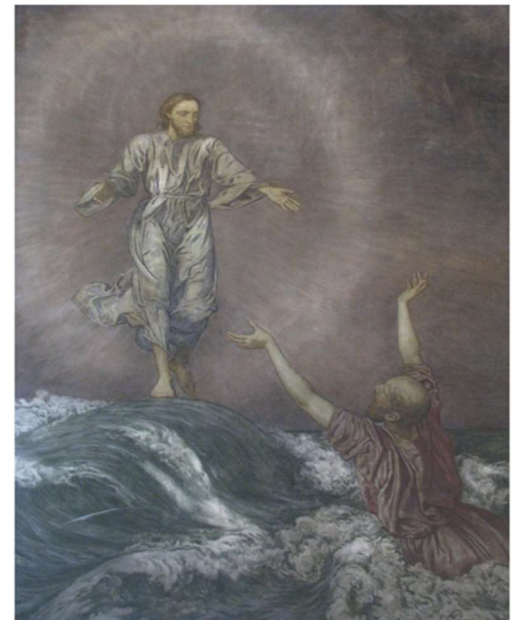
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

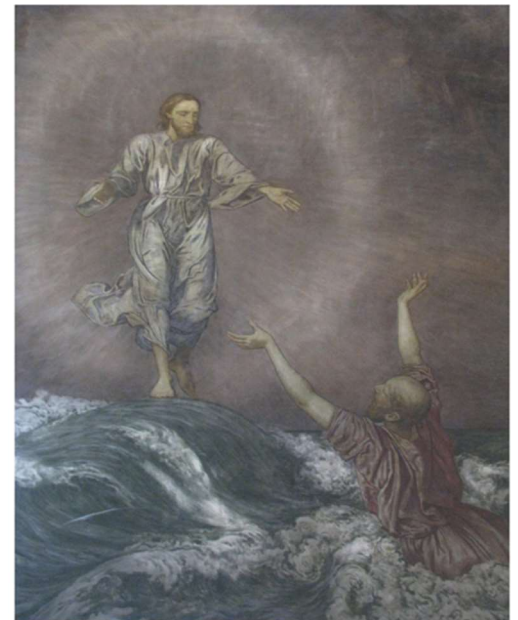
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

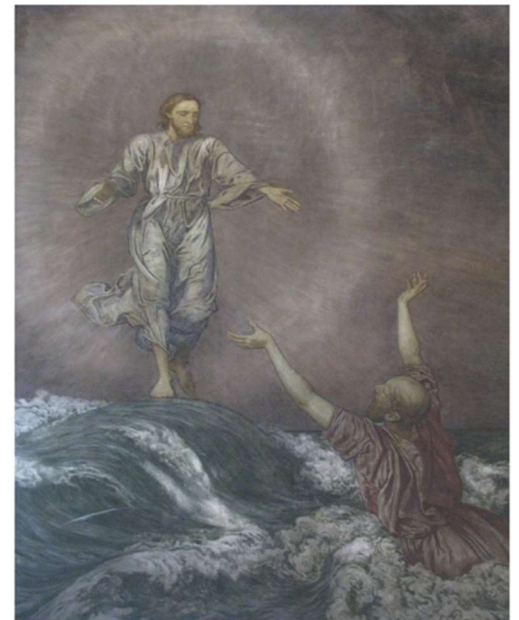
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

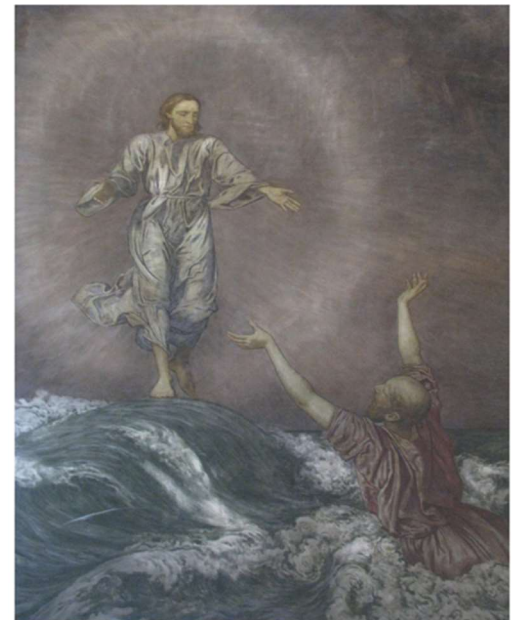
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.



15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

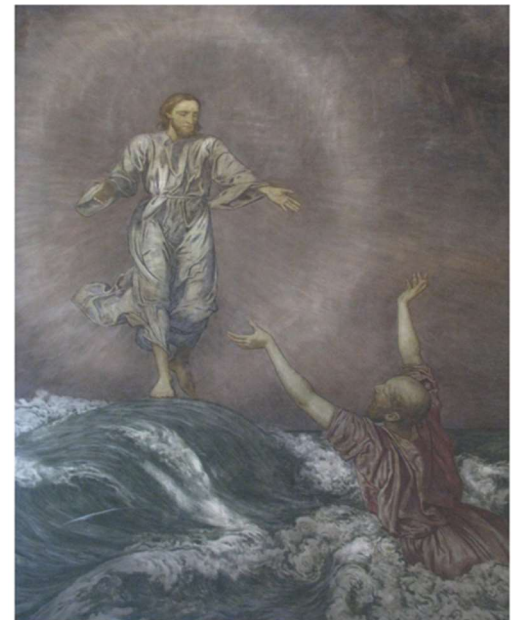
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefier † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefier † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefier † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

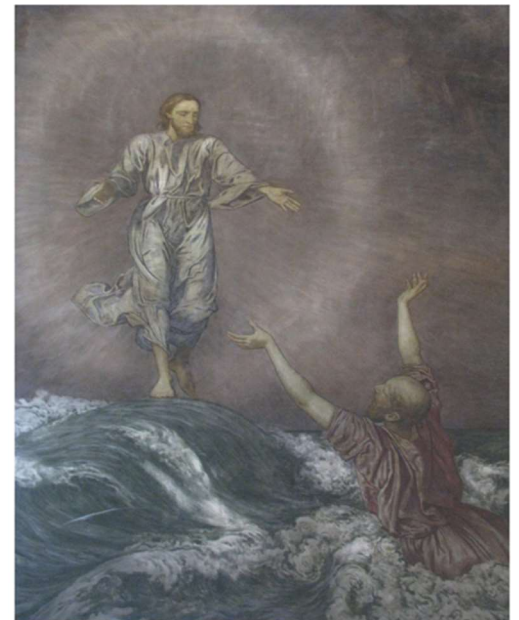
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott**, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

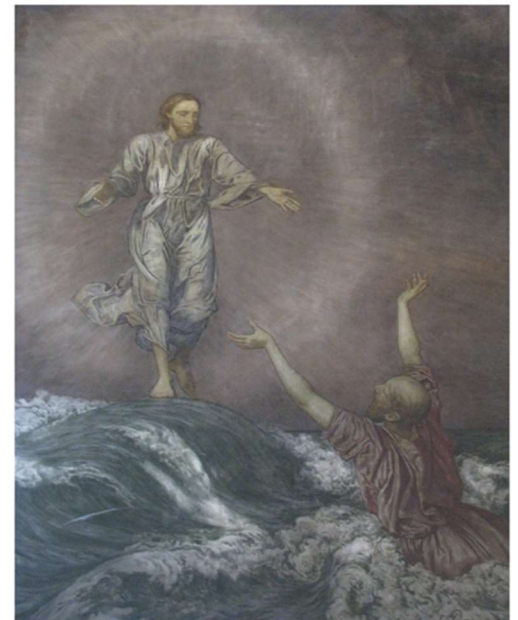
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

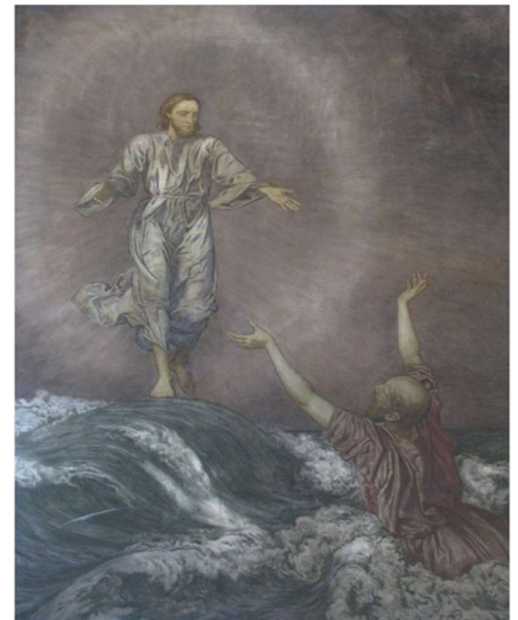
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

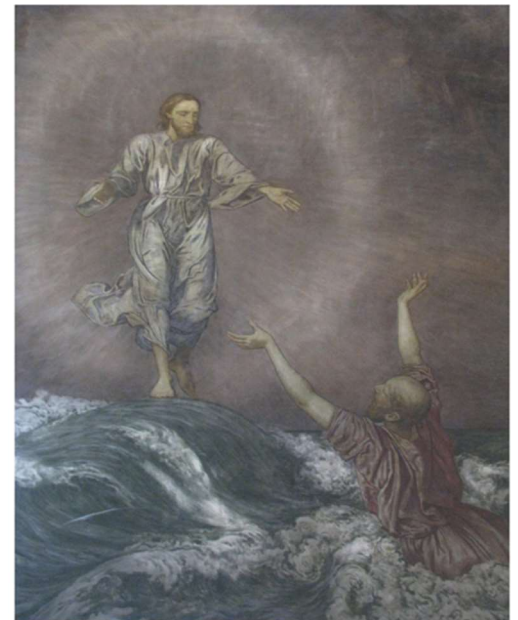
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

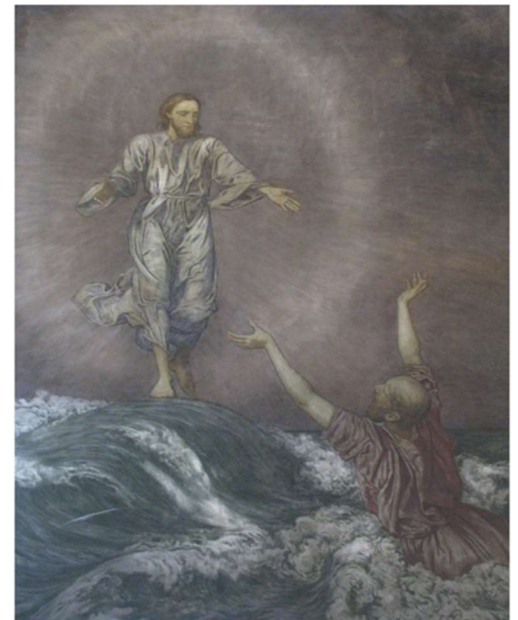
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

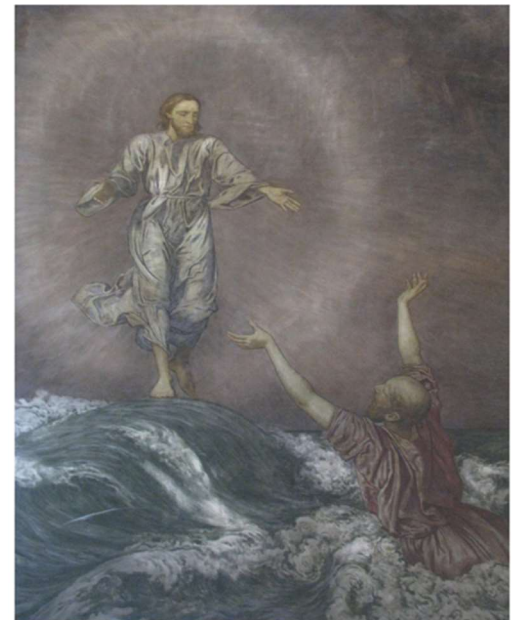
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.



15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

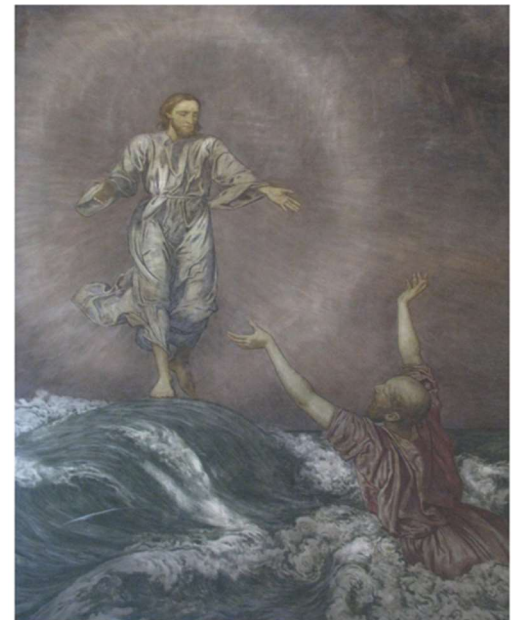
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

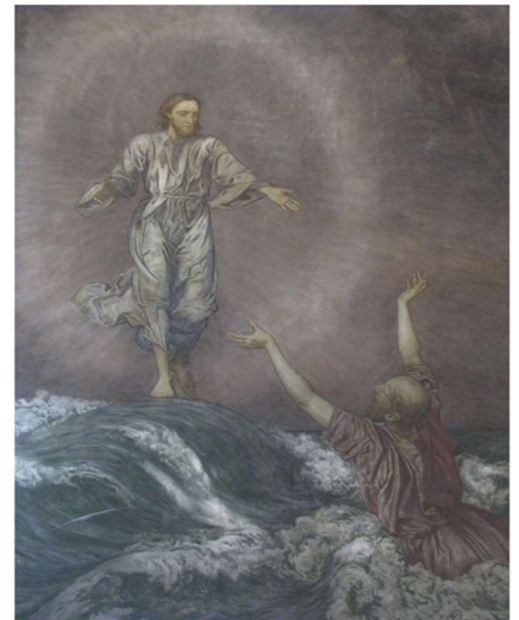
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

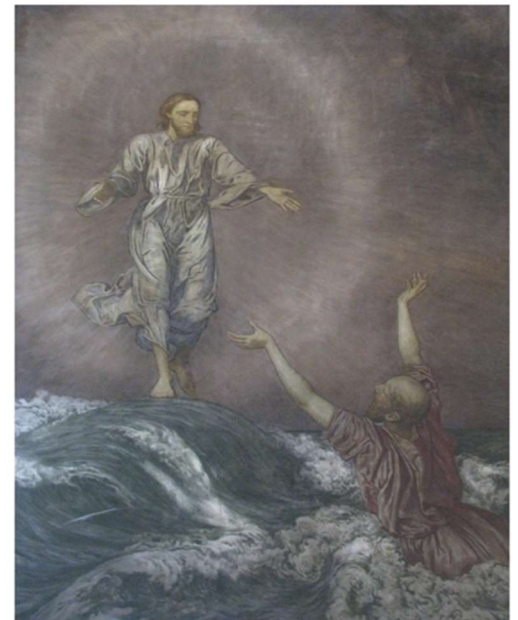
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott**, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

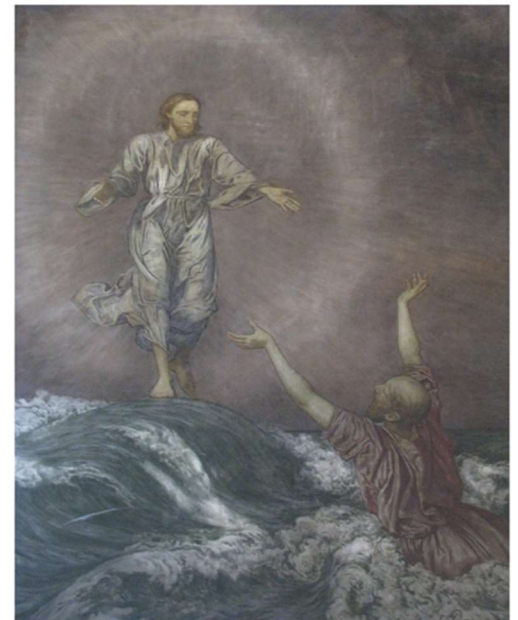
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

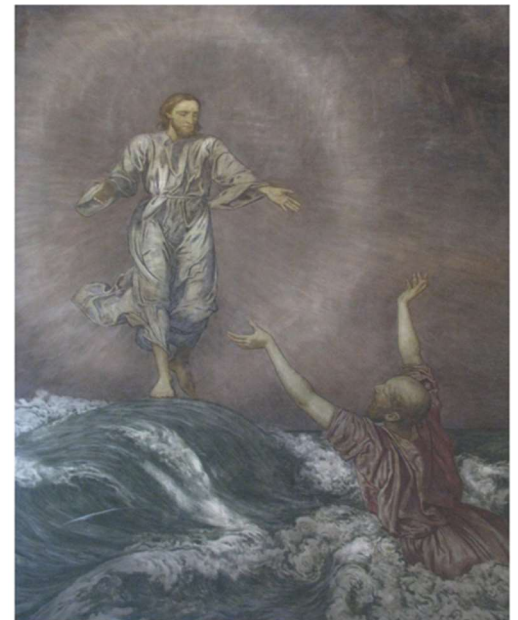
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

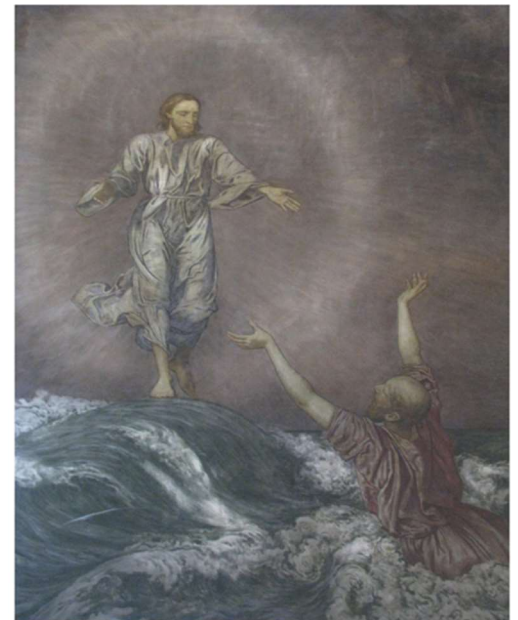
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

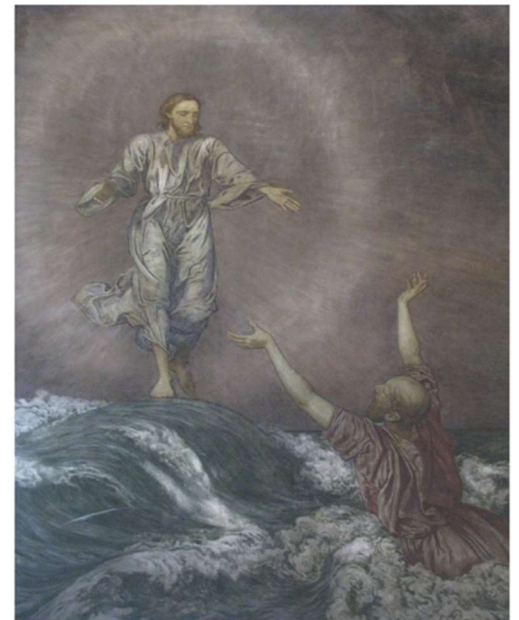
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

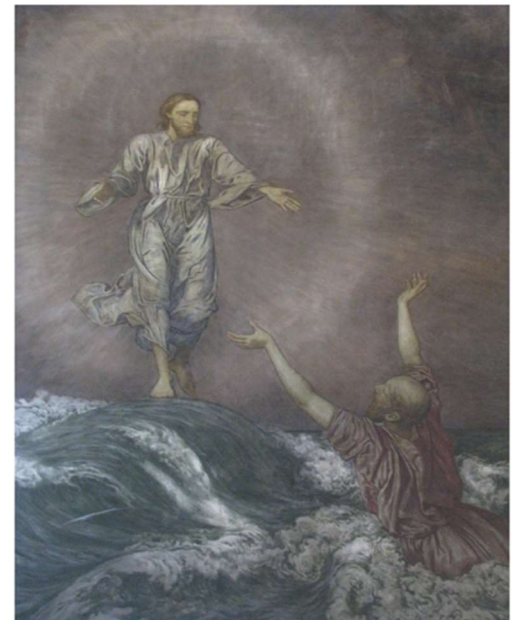
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.



15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

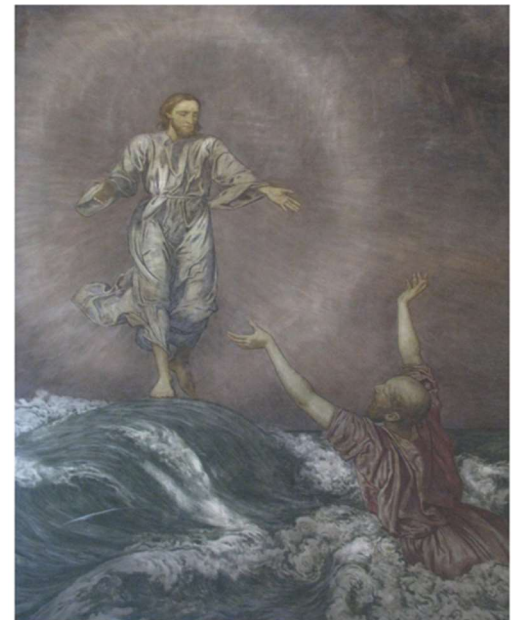
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

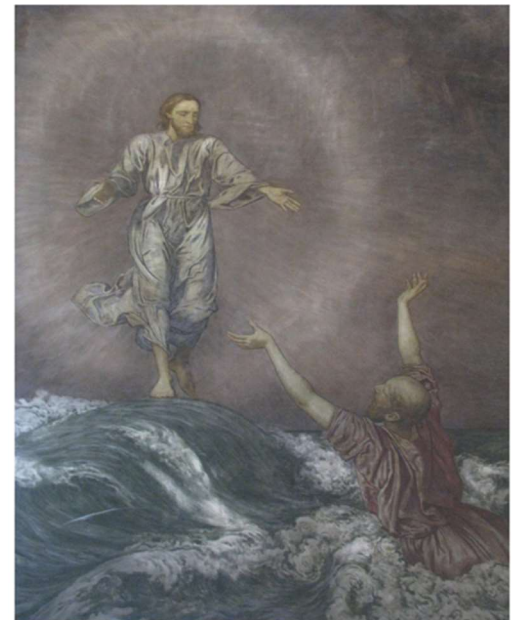
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott**, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

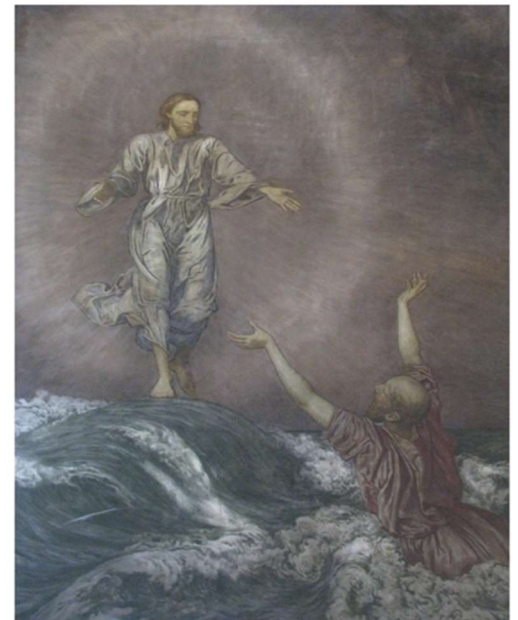
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Lingam (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

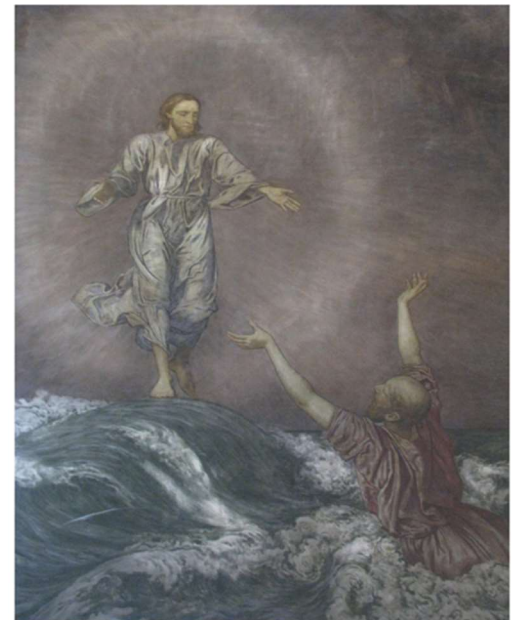
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

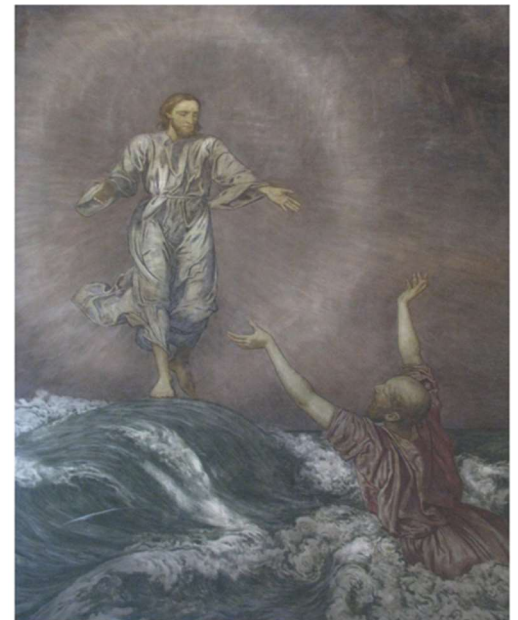
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*





13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

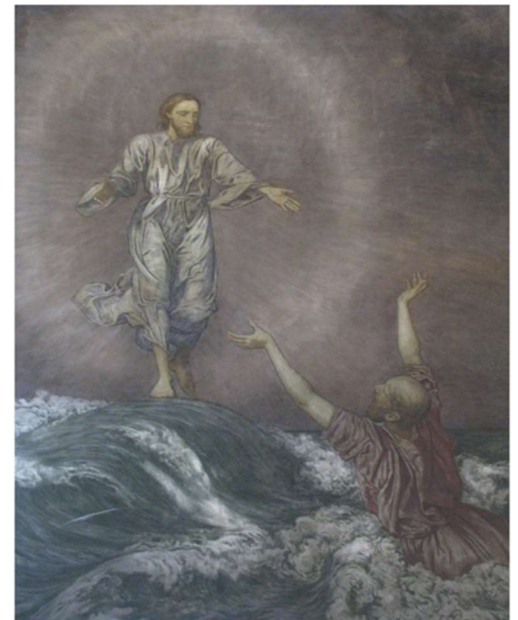
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



***Guter Gott,** du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

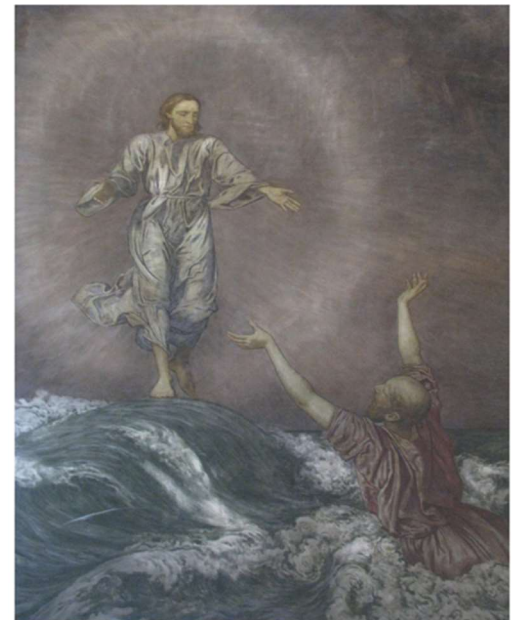
Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.



15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

19. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33  
Stundenbuch: 3. Woche

13

9,00

Eucharistiefier  
† Hilde PUCHTA

Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G  
Messe: vom G, Rot  
L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27  
oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17  
Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene  
Prf  
L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57;  
Ev: Lk 11,27-28  
Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d.  
Tagesmesse v. H

14

18,00

Vorabendmesse

Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf  
L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

15

6,30

Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte  
in Maria Gugging, dort um  
ca. 8 Uhr Eucharistiefier  
† Maria WEBER und ihr Patenkind  
† Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER

Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Stephan, König von  
Ungarn (1038)  
L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20

16

Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1

17

Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12

18

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün  
vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester,  
Ordensgründer (1680)  
vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria  
L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15

19

11,00

Goldene Hochzeit - Ehepaar  
GUTENTHALER

18,00

Vorabendmesse  
Für die Pfarrgemeinde

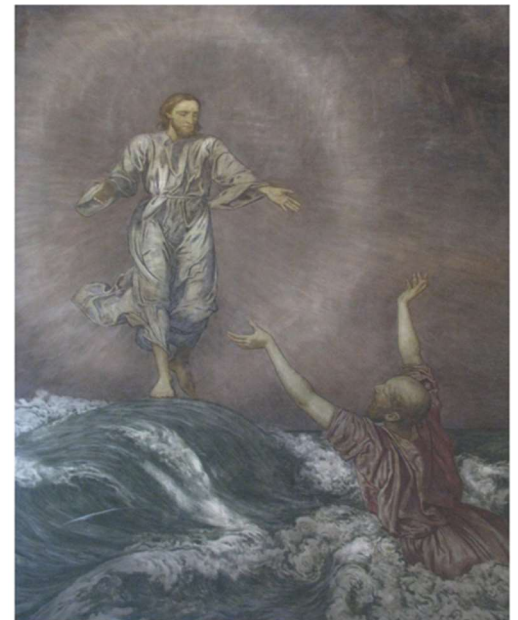
20. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So  
L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28  
Stundenbuch: 4. Woche

20

9,00

Eucharistiefier  
† Dr. Robert MAYER  
Caritassammlung



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*



13. August 2023

**19. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «



Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

**AUSGELEGT!**

**Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!**

Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraub auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Die Kirche lebt aus dem Vertrauen zu Gott – und vom Vertrauen der Menschen zur Kirche. Dieses Vertrauen hat gewaltigen Schaden genommen – durch das kriminelle Verhalten weniger und der unsachgemäßen Reaktion mancher Verantwortlicher. Wenn das Vertrauen zur Kirche bröckelt, dann schwindet auch das Vertrauen zu Gott. Wenn die Kirche dunkle Schatten wirft, wer soll noch das helle Licht des Glaubens sehen? So viel ist kaputtgegangen, zuallererst natürlich bei den Opfern, aber auch bei vielen Gläubigen.

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung: 13. - 26. August 2023

<p><b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: 1 Kön 19,9ab.11b-13; L 2: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33 Stundenbuch: 3. Woche</p>	<b>13</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Hilde PUCHTA</p>
<p><b>Montag: hl. Maximilian Maria Kolbe</b>, Ordenspriester, Märtyrer in Auschwitz (1941), G Messe: vom G, Rot L: Dtn 10,12-22; Ev: Mt 17,22-27 oder L: Weish 3,1-9; Ev: Joh 15,9-17 Messe: am Vorabend: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; L 2: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H</p>	<b>14</b>	18,00	<p>Vorabendmesse</p>
<p><b>Dienstag: Mariä Aufnahme in den Himmel, H</b> Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, eigene Prf L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56</p>	<b>15</b>	6,30	<p>Fusswallfahrt zur Lourdesgrotte in Maria Gugging, dort um ca. 8 Uhr Eucharistiefeyer † Maria WEBER und ihr Patenkind † Hw. Hr. Mag. Hermann GASSER</p>
<p><b>Mittwoch</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Stephan, König von Ungarn (1038) L: Dtn 34,1-12; Ev: Mt 18,15-20</p>	<b>16</b>		
<p><b>Donnerstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 3,7-10a.11.13-17; Ev: Mt 18,21 - 19,1</p>	<b>17</b>		
<p><b>Freitag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Jos 24,1-13; Ev: Mt 19,3-12</p>	<b>18</b>		
<p><b>Samstag</b> der 19. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g, weiß: hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680) vom Marien-Sa, weiß, Prf Maria L: Jos 24,14-29; Ev: Mt 19,13-15</p>	<b>19</b>	11,00	<p>Goldene Hochzeit - Ehepaar GUTENTHALER</p>
		18,00	<p>Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde</p>
<p><b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Jes 56,1,6-7; L 2: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28 Stundenbuch: 4. Woche</p>	<b>20</b>	9,00	<p>Eucharistiefeyer † Dr. Robert MAYER Caritassammlung</p>



Der Hilferuf des Petrus verhallt nicht im Leeren. Jesus streckt ihm sofort die Hand entgegen und rettet ihn. „Warum hast du gezweifelt, du Kleingläubiger“, sagt Jesus. Zweifeln und glauben liegen oft eng beieinander. Immerhin, der Glaube war nicht ganz verschwunden. Nicht der große, aber ein kleiner Glaube hat sich erhalten inmitten der blanken Angst. Ein Glaube, der weiß, wen er um Hilfe rufen muss.

15. August 2023

**Mariä Aufnahme  
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung  
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.



**Mariä Himmelfahrt -  
Fußwallfahrt zur  
Lourdesgrotte**

Dienstag 15. August 2023

6.30 h Start Fußwallfahrt von der  
Pfarrkirche Kierling, anschließend um

8 h Messe mit Kräutersegnung in der  
Lourdesgrotte



Martina Skwara



*Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.*

*Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was da-niederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.*

